

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Planung, Entwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr
am Dienstag, den 17.05.2016
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johann Burfeind

Mitglieder

Frau Andrea Burfeind
Herr Hartmut Goebel
Herr Gerhard Grimm
Herr Dr. Dirk Hadler
Herr Jörg Schuschke
Herr Edward Stein

Gäste

Herr Heinz-Hermann Evers
Herr Diedrich Höyns
Frau Inge Lefevre

Beratende Mitglieder

Frau Wiebke Prigge

Fachberater

Herr Ingo Bellmann, Ing.Büro Bellmann, Zeven
Herr Gregor Paus, Sweco GmbH, Bremen

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Frau Nina Gall
Herr Bernhard Goldmann

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Beratende Mitglieder

Herr Manfred Schröpfer
Herr Ralf Somann

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 26.01.2016

- | | | |
|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 5 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 6 | Erweiterung REWE-Markt in Sittensen
hier: Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 "Verbrauchermarkt/Polizei" | Si/192/2016 |
| 7 | Ortsentwicklung Sittensen | Si/194/2016 |
| 8 | Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Rotenburg (Wümme)
hier: Beteiligungsverfahren gemäß § 10 Raumordnungsgesetz (ROG) | Si/189/2016 |
| 9 | Fragen und Anregungen | |

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Vorsitzender Burfeind eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 26.01.2016

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 26.01.2016 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Verpflichtung des beratenden Mitgliedes Wiebke Prigge

Gemeindedirektor Miesner nimmt die Pflichtenbelehrung des neuen beratenden Mitgliedes Wiebke Prigge entsprechend der Vorschriften des NKomVG vor.

zu 6 Erweiterung REWE-Markt in Sittensen hier: Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 "Verbrauchermarkt/Polizei" Vorlage: Si/192/2016

Bezugnehmend auf die vorliegende Drucksache erläutert Herr Goldmann kurz das Vorhaben, welches von Herrn Bellmann vom gleichnamigen Planungsbüro ausführlich vorgestellt wird. Der REWE-Markt in Sittensen verfügt lt. dem gültigen Bebauungsplan derzeit über eine Verkaufsfläche von 1.850 m², wovon 1.830 m² tatsächlich genutzt werden. Ziel der Planung ist die Modernisierung, moderate Erweiterung und kundenfreundliche Ausrichtung des Objektes, um es an die Ansprüche der Kunden sowie an den gewachsenen und notwendigen Bedarf der demographischen Veränderungen anzupassen

(u.a. Gangbreiten, Regalhöhe). Weiterhin verzeichnet der Markt ein enormes Mehrwegaufkommen im Getränkebereich, welches entsprechende Lagerflächen erfordert. Neben der Erweiterung der Verkaufsfläche um ca. 350 m² (Geschossfläche 400 m²) ist eine Modernisierung des Backshops geplant. Die Erweiterung erfordert eine Anpassung der Anzahl der nachzuweisenden Stellplätze. Es ist geplant die Stellplätze von 2,50 m auf 2,75 m zu verbreitern und neu anzuordnen. Gemäß den aktuellen Richtlinien sind 123 Stellplätze ausreichend.

Herr Goebel merkt an, dass die Parkplätze in Richtung Aral häufig von Lkw versperrt werden und dadurch nicht zur Verfügung stehen. Herr Grimm bemängelt die Verkehrsführung an der Zufahrt von der Stader Straße. Die Herren Bellmann und Beu sagen zu, diese Bereiche zu prüfen und in die Planung einzubeziehen.

Auf Nachfrage von Herrn Goldmann erklärt Herr Beu, Geschäftsführer und Inhaber des REWE-Marktes, dass die Maßnahme Mitte bis Ende 2017 umgesetzt werden soll. In diesem Zeitraum steht ohnehin die turnusmäßige Renovierung an.

In diesem Zusammenhang spricht der Vorsitzende die seit längerer Zeit im Raum stehende Einrichtung eines Wartehäuschens an der Bushaltestelle in der Bahnhofstraße (Höhe KIK) an, dessen Bau bisher nicht möglich ist, da der Grundstückseigentümer – welcher auch Eigentümer der REWE-Fläche ist -nicht bereit ist, die benötigte Fläche zu veräußern bzw. zur Verfügung zu stellen. Herr Bellmann sagt zu, dies bei Eigentümer anzusprechen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für die erforderliche Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Verbrauchermarkt/Polizei“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Ortsentwicklung Sittensen

Vorlage: Si/194/2016

Nachdem am 25.02.2016 das 2. Bürgerforum stattgefunden hat, hat das Planungsbüro Sweco GmbH (ehemals Grontmij GmbH) den Endbericht für die Ortsentwicklung Sittensen erstellt, welcher von Herrn Paus vorgestellt wird. Aufgabenstellung war die Erarbeitung eines städtebaulichen Ideen-/Leitbildkonzeptes als Grundlage für das erforderliche Bauleitverfahren mit dem Ziel, einen attraktiven und leistungsfähigen Ortskern zu schaffen.

In den durchgeführten Bürgerforen hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Pro- und Contra-Punkte zum Ortskern zu nennen. Neben zahlreichen positiven Punkten (z.B. Autobahnanbindung, Schulangebot, Grünflächen, Wochenmarkt etc.) wurde jedoch auch deutlich, was den Bürgerinnen und Bürgern am Ortskern nicht gefällt (zu viel Schwerverkehr im Ort, gefährliche Kreuzungsbereiche, Leerstände/fehlende Angebote, beschränkte Auswahl an Gastronomie u.a.).

Herr Paus macht deutlich, dass gerade im Anfangsprozess ein hohes Maß an Sensibilität erforderlich ist. Es ist sehr wichtig, die Menschen, die aktives Interesse an einer Veränderung zeigen, einzubeziehen. Als nächster Schritt wäre eine Entwicklungsstrategie zu vereinbaren. Der bestehende Bebauungsplan ist lt. Herrn Paus völlig veraltet und gibt keinerlei Entwicklungsoptionen für den Ortskern. Eine Neuauflage ist dringend notwendig. Die Dauer des Verfahrens für die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes gibt Herr Paus mit ca. zwei Jahren an. Er rät, die Grundstückseigentümer als spätere Investoren einzubinden und die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Folgende Schritte werden empfohlen:

- Aufstellungsbeschluss für die Erstellung eines Bebauungsplanes für den Ortskernbereich/Am Markt
- Städtebauliches Ideenkonzept Am Markt
- Durchführung des Planverfahrens nach Maßgabe der Ortskernentwicklungsstrategie und des städtebaulichen Ideenkonzeptes
- Fördermittelrecherche vertiefen

Wichtig ist lt. Herrn Paus ein zielführendes Arbeiten. Es muss ein Rahmen gesteckt werden ohne einzelne Objekte (z.B. Rathausstandort) zu favorisieren.

Frau Burfeind bittet darum, dem Rat die Präsentation zur Verfügung zu stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese auf der Internetseite Sittensens zu finden ist.

Abschließend geht Herr Paus auf die vielen Chancen ein, die sich der Gemeinde Sittensen jetzt bieten. Der Umgang mit den vielen Anregungen der Bürger stellt eine große Herausforderung dar. Bei dem neu aufzustellenden Bebauungsplan sind komplett andere Anforderungen zu berücksichtigen als im Bestandsplan. Gemeindedirektor Miesner schließt sich den Ausführungen an. Wichtig ist, dass unverzüglich an diese Bestandsaufnahme angeknüpft und das weitere Verfahren angeschoben wird.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für die Neufassung des Bebauungsplanes für den Bereich Ortskern/Am Markt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 8 Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Rotenburg (Wümme)
hier: Beteiligungsverfahren gemäß § 10 Raumordnungsgesetz (ROG)
Vorlage: Si/189/2016

Herr Goldmann erläutert die Bereiche der Änderung des RROP, welche die Gemeinde Sittensen betreffen. Eine Stellungnahme ist dem Landkreis bis zum 31.05.2016 vorzulegen.

Die Schwerpunktaufgabe „Standort besondere Entwicklungsaufgabe Erholung“ ist für Sittensen nicht mehr festgesetzt. Seitens der SPD-Fraktion liegt ein Antrag auf Aufnahme dieser Aufgabe vor. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Radrouten, Wanderwege, Spielplätze, Golfplatz etc.) ist die Festsetzung nach übereinstimmender Meinung des Ausschusses unbedingt erforderlich.

Der Landkreis hat es sich zum Ziel gesetzt, die Flächen für Windenergie zu verdoppeln. Das Vorranggebiet Weertzen/Langenfelde wird auf 185 ha (bisher 86 ha) erweitert. Neu ist ein Vorranggebiet im Bereich der Gemeinde Groß Meckelsen (119 ha). Die Flächen Wohnste und Hamersen bleiben unverändert.

Der Ort Sittensen ist wieder als Grundzentrum festgelegt. Daraus resultierten die Schwerpunktaufgaben Sicherung und Entwicklung von Wohnstätten und Arbeitsstätten, welche auch die Ansiedlung und Entwicklung von Gewerbe und Industrie beinhaltet. Es ist jedoch problematisch in Sittensen weitere Gewerbeflächen zu finden. Auf Samtgemeindeebene wurde deshalb empfohlen, möglichst auf die übrigen Mitgliedsgemeinden in Autobahnnähe ausweichen zu können, sofern in Sittensen keine Flächen für Gewerbeentwicklung zur Verfügung stehen. Dies ist in der Stellungnahme nach Ansicht des

Ausschusses einzuarbeiten. Frau Prigge regt an, eventuell auf das vorliegende Gutachten zur Ortsentwicklung Bezug zu nehmen.

Herr Goldmann stellt sodann seinen Entwurf der Stellungnahme vor.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes für den Landkreis Rotenburg (Wümme) gemäß Vorlage der Verwaltung unter Berücksichtigung der Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Fragen und Anregungen

Frau Burfeind erkundigt sich, ob den Ratsmitgliedern die Teilnahme an der Verkehrsschau am 18.05.2016 möglich ist. Hiergegen bestehen lt. Herrn Miesner grundsätzlich keine Einwände. Die Verkehrsschau beginnt um 9.00 Uhr am Rathaus. Teilnehmen werden der Ausschussvorsitzende Burfeind, Bürgermeister Evers und seitens der Verwaltung die Herren Miesner und Busch.

In Ergänzung der Stellungnahme zum RROP regt Herr Grimm an, unter Bezug auf die getätigten Investitionen der EVB am Schienennetz auf den schienengebundenen Personennahverkehr einzugehen. Herr Goldmann sagt eine Berücksichtigung in der Stellungnahme vor. Dies ist für den Standort Sittensen sicherlich nicht unerheblich.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Der öffentliche Teil wird um 19.30 Uhr geschlossen

gez. Burfeind
Vorsitzender

Gez. Goldmann
Fachbereichsleiter

gez. Müller
Protokollführerin